

SM 121126

WAS ist für KSG die  
**WELTETHOS- IDEE**  
...und ihre AUFGABE ?



Karl Schlecht  
Stiftung

... Suchen und Fördern des „GUTEN schlechthin“

qualitativ ? – innovativ ? – leistungsbereit ? – flexibel ? – kompetent ? – wertebewusst ?

Q:\SM\SM-121126 Was ist die WE-Idee\SM 121126 Was ist die WE-Idee-160816stk-.docx  
Stand: 150325stk >->160606stk →160816stk>161102stk

## WAS BEDEUTET FÜR UNS DIE WELTETHOS-IDEE?

Weltethos, das ist für uns die **Vision** einer **globalen, zu allen Zeiten und von allen Kulturen und Religionen anerkannten, die Menschen zusammenführenden Gesinnung.**

In diesem Frieden stiftenden Sinne kann man sagen:

### Weltethos EINT.



Der Begriff **Weltethos** bezeichnet jene **ethisch** (1) begründeten Elemente des

Charakters und **Gesinnung**, die allen Menschen gemeinsam sind - oder gemeinsam sein sollten. Dass es solche, **im Sinne der Religionsväter das Wohl der Menschen fördernde gleiche ethische Grundwerte** gibt, hat **Hans Küng** in seinem Projekt „Weltethos“ wieder bewusst gemacht.

Wir bei KSG fördern Firmenangehörige darin, **ihre** angeborene und geliebte ureigene Religion **gut** zu leben. Dies findet man erfahrungsgemäß bei den guten Firmenangehörigen. Gut in Sinne des **ethischen Kerns** ihrer Weltanschauung. Und das ist die sog. Weltethos Idee. Dies verkündeten schon ihre Religionsväter zum Wohle ihrer Menschen als Gebote und Regeln für gelingendes Leben, friedliches und vertrauensvolles Miteinander, für Liebe zum Tun. Diese Gebote für den Einzelnen wurden später leider oft vergesse- und Religionen missbraucht.

Das Weltethos-Gedankengut pflegen wir seit 1998 im Sinne unseres Vertrauen stiftenden Suchens und Förderns des „GUTEN schlechthin“. Es dient besonders zur Internationalisierung des eigenen, **weltweit** gültigen Firmenspezifischen Wertekataloges (2). Dieser prägt vertrauensbildend das berufliche Miteinander und die erfolgswirksame Unternehmenskultur für gelingendes Schaffen.

Fundamentales Prinzip der **Weltethos-Idee** ist die **Gegenseitigkeit**, auch „**Goldene Regel**“ genannt:

**„Was Du nicht willst, das man Dir tu, das füg auch keinem Andern zu“.**

Diese 2500 Jahre alte konfuzianische Regel ist eine zentrale, menschendienende **ethische** Grundlage der Gebote **aller** Religionen, von Gesetzen, Anstandsregeln bis hin zur Straßenverkehrs-Ordnung. Sie ist die säkulare Form des jüdisch-christlichen Gebots der Nächstenliebe: **„Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst.“**

Ein weiteres allgemeines Grundprinzip des Weltethos ist „**Menschlichkeit**“:

**„Jeder Mensch soll menschlich behandelt werden - und selbst auch- biophil- handeln.“**

Daraus abgeleitet sind die **vier allen** Religionen gemeinsamen Gebote:

**nicht töten, nicht lügen, nicht stehlen, Sexualität nicht missbrauchen.**

Damit vermeidet man die **Wurzelsünden Stolz, Neid, Zorn, Geiz, Wollust, Völlerei, Trägheit (religiös, sittlich).**

Im Sinne unseres Suchens und Förderns des **GUTEN schlechthin** soll die Weltethos- Idee im Alltag umgesetzt werden im Einklang mit den traditionellen **Tugenden-** vor allem mit der höchsten religiösen Tugend: **LIEBE.**

**Liebe ist das tiefste reale Bedürfnis** jedes menschlichen Wesens und die wirksamste- quasi „kosmische“- **Kraftquelle für Höchstleistungen** – auch fürs **Tun**. Diese edelste Tugend erfordert **lebenslanges** Lernen und Üben in der „**Kunst des Liebens**“. **Liebe (Agape)** wirkt dann in Familie und Beruf als **Katalysator** für gelingendes und erfülltes Leben im Sinne von:

*Man soll seine Arbeit- wie seine Frau- nicht lieben weil man sie **braucht**, sondern sie **brauchen** weil man sie **liebt**.*

also... **Lernt LERNEN, lernt Lieben, lebenslang – wer lieben kann ist glücklich** (H. Hesse)

- 1. Ist es wahr ? 2. Bin ich ehrlich, aufrichtig offen ? 3. Ist es fair ? 4. Wird es Freundschaft und guten Willen fördern ? 5. Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen ? -

(1) **Ethik** meint die **Lehre** für wertorientierte biophile Lebensgestaltung des **Einzelnen**. Ethik ist individuell (siehe SM 140210); **Masstab für Ethos und gute Moral der Menschen, also menschlich gewinnendes, richtiges Entscheiden und Handeln. Werte- Bewusstsein erfordert Bildung - auch dazu hilft LIEBE.**

(2) **Wertekatalog** siehe 2. Balken oben und <http://www.karl-schlecht.de/werte/company-philosophy/>

Die **5 Fragenprobe** 3. Balken als Alltagsethik hilft im Alltag Vertrauen gewinnen. (Aufkleben auf Rückseite des Smartphones)